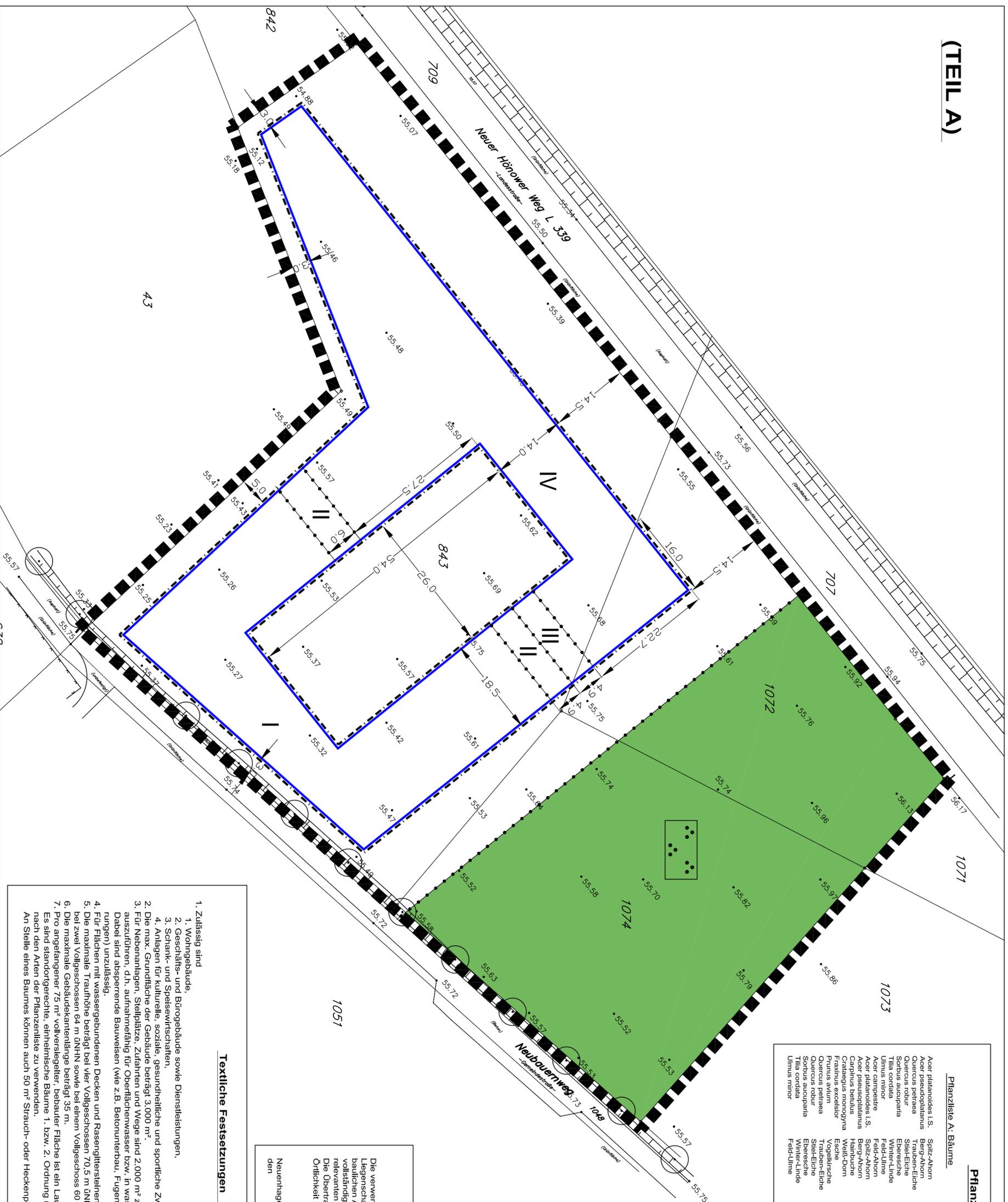




(TEIL A)



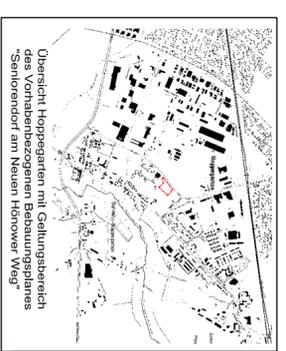
Pflanzenliste A: Bäume

Acer platanoides i.S.
Acer pseudoplatanus
Acer spicatum
Quercus petraea
Sorbus aucuparia
Tilia cordata
Ulmus minor
Acer campestre
Acer platanoides i.S.
Acer pseudoplatanus
Carpinus betulus
Carpinus monogyna
Fagus sylvatica
Quercus petraea
Quercus robur
Sorbus aucuparia
Tilia cordata
Ulmus minor

Pflanzenlisten

Pflanzenliste B: Sträucher/Gehölze

Acer campestre
Carpinus betulus
Cornus sanguinea
Corylus avellana
Cotoneaster europaea
Ligustrum i.S.
Lonicera xylosteum
Ribes i.S.
Rosa canina
Rubus fruticosus
Sambucus nigra
Viburnum opulus
Feld-Ahorn
Hainbuche
Holler Hartriegel
Weiß-Dorn
Gem. Spindelstrauch
Liguster
Gemeine Heckenkirsche
Johannisbeere
Hunds-Rose
Wild-Brumbeere
Schwarzer Holunder
Gemeinlicher Schneeball



Katastervermerk

Die verwendete Planungsumlage enthält den Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die planungsrelevanten baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach, sie ist hinsichtlich der planungsrelevanten Bestandteile geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neuzubildenden Grenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.

Neuenhagen b. Bln., J. Robert, Vermesser

Textliche Festsetzungen (Teil B)

- Zulässig sind
 - Wohngebäude,
 - Geschäfts- und Bürogebäude sowie Dienstleistungen,
 - Schank- und Speisewirtschaften,
 - Anlagen für kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke.
- Die max. Grundfläche der Gebäude beträgt 3.000 m².
- Für Nebenanlagen, Stellplätze, Zufahrten und Wege sind 2.000 m² zulässig. Die Befestigung ist teilversiegelt auszuführen, d.h. aufnahmefähig für Oberflächenwasser bzw. In wasser- und luftdurchlässigem Aufbau. Dabei sind absperrende Bauweisen (wie z.B. Betonunterbau, Fugenverguss, Asphaltierungen oder Betonierungen) unzulässig.
- Für Flächen mit wassergebundenen Decken und Rasengittersteinen sind 3.800 m² zulässig.
- Die maximale Trauhöhe beträgt bei vier Vollgeschossen 70,5 m üNN, bei drei Vollgeschossen 67 m üNN, bei zwei Vollgeschossen 64 m üNN sowie bei einem Vollgeschoss 60 m üNN (DHN 92).
- Die maximale Gebäudelängende beträgt 35 m.
- Pro angefangener 75 m² vollversiegelter, bebauter Fläche ist ein Laubbaum zu pflanzen. Es sind standortgerechte, einheimische Bäume 1. bzw. 2. Ordnung mit einem Stammdurchmesser von mind. 12cm nach den Arten der Pflanzenliste zu verwenden.
- An Stelle eines Baumes können auch 50 m² Strauch- oder Heckpflanzung erfolgen.

Hinweise

Baumenschutz der Gemeinde Hoppegarten vom 18.10.2004, zuletzt geändert durch die 3. Satzung zur Änderung (Änderungssatzung) der Satzung der Gemeinde Hoppegarten zum Schutz von Bäumen vom 05.12.2007.
Stellplatzsatzung
Satzung der Gemeinde Hoppegarten über die Festsetzung der Anzahl der notwendigen Stellplätze vom 15.02.2005.
Satzung über die naturnahe Bewirtschaftung des Niederschlagswassers in der Gemeinde Hoppegarten, beschlossen am 11.02.2014.

Pflanzenlebensdauer

Zeichnerische Festsetzungen

Private Grünfläche,
Zweckbestimmung Parkanlage
gem. §9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB

IV
Maximale Anzahl der Vollgeschosse
gem. §9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i. V. m. §10 BauNVO

Baugrenze
gem. §9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i. V. m. §23 Abs. 1 und 3 BauNVO

Geltungsbereich des B-Planes
gem. §9 Abs. 7 BauGB

3,0 m
Bemalung in Meter

Plangrundlage

843 Furstücksgrenze mit Furstücksummer

55,89 Höhenmeltpunkt in Meter

Laubbaum

Böschung

Verfahrensmerkmale

1. Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde am ... von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen.
Die Begründung zum Bebauungsplan wurde von der Gemeindevertretung mit gleichem Beschluss gebilligt.

Hoppegarten, Knobbe
Bürgermeister

2. Die Genehmigung des Bebauungsplans, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom ... (AZ ...) erteilt.

Strausberg, Genehmigungsbehörde

3. Die Satzung des Bebauungsplans, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgeteilt.

4. Der Satzungsbeschluss sowie die Stelle, bei der der Bebauungsplan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über dessen Inhalt Auskunft zu erhalten ist, ist am ... ersichtlich bekannt gemacht worden. Die Satzung ist am ... in Kraft getreten.

Hoppegarten, Knobbe
Bürgermeister

GEMEINDE HOPPEGARTEN



VORHABENBEZOGENER
BEBAUUNGSPLAN
"SENIORENDORF AM
NEUEN HÖNOWER WEG"

VORENTWURF

Stand: 22. Mai 2015

Maßstab 1 : 500



Gemeinde Hoppegarten
Lindenallee 1
15369 Döbmitz-Hoppegarten
Planentwurf:
Ingenieurbüro Th. Amus
Friedrich 14
10247 Berlin